



Finanzbericht 2025

Verlässliche Energie für das Oberwallis
auch in aussergewöhnlichen Situationen

Finanzbericht 2025

Inhalt

enapin in Kürze	04
Grussworte	06
Verwaltungsrat	08
Geschäftsleitung	09
Konsolidierte Jahresrechnung	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	10
Konsolidierte Bilanz	11
Konsolidierte Geldflussrechnung	12
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	14
Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden	14
Bewertungsgrundlagen und Grundsätze	15
Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung	17
Bericht der Revisionsstelle	32
Einzelabschluss	35
Erfolgsrechnung	35
Bilanz	36
Anhang zur Jahresrechnung	37
Erläuterungen zur Jahresrechnung	38
Antrag zur Gewinnverwendung	43
Bericht der Revisionsstelle	44

Unsere Kennzahlen

Die enalpin AG gestaltet seit vielen Jahren die Energieversorgung im Oberwallis aktiv mit und setzt dabei auf bewährte Produktionstechnologien sowie innovative Lösungen. Unsere Wasserkraftwerke und Photovoltaikanlagen bilden das energiewirtschaftliche Fundament und ermöglichen eine sichere Versorgung von Gemeinden, Energieversorgern und Grosskunden. Gemeinsam mit den Netzgesellschaften unserer Partnergemeinden gewährleisten wir eine stabile und zuverlässige Strominfrastruktur.

Neben der Energieerzeugung entwickeln wir ein breites Angebot, das heute alle zentralen technischen Bereiche umfasst: Wärme, Kälte, Contracting, Photovoltaik, Mobilität und Grossspeicherbatterien. Damit unterstützen wir Gemeinden und Unternehmen bei der Modernisierung ihrer Energieversorgung.

Im Oberwallis betreiben wir mehrere Wärmenetze mit unterschiedlichen Temperaturniveaus, die auf regionalen Energiequellen basieren. In Saas-Fee ist im Herbst das neue Hochtemperaturnetz in Betrieb gegangen, welches das bestehende Niedertemperaturnetz aus dem Jahr 2015 ergänzt. Parallel dazu startete 2025 der Bau des neuen Wärmenetzes in Bürchen, das die lokale Energieversorgung weiter stärkt. Auch im Bereich Photovoltaik

setzen wir seit vielen Jahren auf gezielte Entwicklung. Zusammen mit unseren Partnerinnen und Partnern entstehen im ganzen Oberwallis laufend neue Anlagen, die den regionalen Solarstromausbau unterstützen und zur Energieproduktion vor Ort beitragen.

Über unsere Dienstleistungsplattform ordoplus begleiten wir darüber hinaus zahlreiche Gemeinden in verschiedenen energierelevanten Bereichen – von Analyse und Planung bis hin zur Umsetzung und Optimierung ihrer lokalen Versorgungssysteme.

Ein wichtiger Schritt im Jahr 2025 war die Lieferung und Inbetriebnahme der neuen Grossspeicherbatterie. Dieses Energiespeichersystem verbessert die Flexibilität des regionalen Stromnetzes und ermöglicht es, Erzeugungs- und Verbrauchsspitzen effizienter zu steuern. Die Batterie schafft zudem zusätzliche Spielräume für innovative Anwendungen in den Bereichen Photovoltaik, Wärme- und Kälteversorgung sowie Mobilität, insbesondere für moderne Lade- und Flottenkonzepte.

Durch die Kombination von Versorgungserfahrung, technologischem Know-how und innovativen Projekten trägt enalpin dazu bei, ein zukunftsorientiertes Energiesystem im Oberwallis weiterzuentwickeln.

Beteiligungen enalpin



99

Mitarbeitende enalpin

31

Mitarbeitende EVWR

35

Mitarbeitende Studer Söhne

Mitarbeitende

Als regional verankerte Arbeitgeberin beschäftigt die enalpin Gruppe insgesamt 176 Mitarbeitende. Diese verteilen sich auf die enalpin AG, die EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG sowie die Studer Söhne Elektro AG. Mit 11 Lernenden investiert das Unternehmen zudem gezielt in die Ausbildung von Fachkräften für die Region.

11 

Lernende

41

Gemeinden

Unsere Mitarbeitenden wohnen im ganzen Oberwallis.

50.5 Mio. CHF
Jahresergebnis

Mit einem Jahresergebnis von 50.5 Millionen Franken blickt enalpin trotz aller Umstände (Naturereignisse und technische Ausfälle) auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück.

814 Mio. kWh
Produktion

Die Produktion an elektrischer Energie ist tiefer als im Vorjahr (- 182 GWh)*. Gegenüber dem zehnjährigen Mittel ist die Produktion mit -5 Prozent auch tiefer. *Minderproduktion ist getrieben durch die Naturereignisse Murgang Ackersand und Bergsturz Blatten, sowie durch einen Maschinenschaden. Diese Effekte führen zu einer Minderproduktion von -69 GWh.

1'912 Mio. kWh
Gesamt-Stromabsatz

Mit -12 Prozent liegt der Gesamt-Stromabsatz der enalpin unter dem Vorjahr.

12.0 Mio. CHF
Kapital- und Ertragssteuern

enalpin zahlt für das Geschäftsjahr 2025 rund 12 Millionen Franken Steuern an Gemeinden, Kantone und Bund.

60.5 Mio. CHF
Adj. EBIT*

Der adj. EBIT liegt rund 3 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert. *keine Adjustments im 2025

13.9 Mio. CHF
Wasserzinsen/-steuern

Rund 13.9 Millionen Franken bezahlt enalpin für das Jahr 2025 an Wasserzinsen/-steuern. Davon entfallen rund 1.4 Millionen Franken auf die Kraftwerke am Rhein, der Rest geht an den Kanton Wallis und die einheimischen Konzessionsgemeinden.

144 Mio. CHF
Geplante Investitionen

In den Jahren 2026 bis 2028 plant die enalpin im Wallis Investitionen in der Höhe von rund 97 Millionen Franken für die Modernisierung der Netze und Produktionsanlagen – und damit für eine sichere Versorgung unserer Region mit erneuerbarer Energie. Hinzu kommen rund 47 Millionen Franken für den Neubau von Wärmenetzen und für Photovoltaikanlagen auf Dächern, sowie in Freiflächen in der ganzen Schweiz. Weiter geplant sind auch weitere Investitionsprojekte in Grossbatteriespeicher.

100  **Sponsoring Events und Vereine**

Als in der Region verwurzelt ist es ein Anliegen, das gesellschaftliche Leben im Oberwallis zu stärken. Wir möchten dazu beitragen, dass die Gemeinden ein vielfältiges Vereinswesen und ein attraktives Kultur- und Freizeitangebot erhalten, das der Bevölkerung Begegnungsräume und Möglichkeiten zur Mitgestaltung bietet. Darum unterstützen wir jedes Jahr eine grosse Bandbreite an Vereinen und Anlässen. Unser Engagement reicht von kleinen lokalen Aktivitäten bis hin zu grösseren kulturellen und sportlichen Veranstaltungen. Auf diese Weise leisten wir einen Beitrag zur regionalen Gemeinschaft und geben den Menschen in unserem Versorgungsgebiet etwas zurück.

Zusammenarbeit schafft Lösungen

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
Kundinnen und Kunden,
Partnerinnen und Partner

Das Jahr 2025 wird uns als ein Jahr in Erinnerung bleiben, das von aussergewöhnlich vielen Ereignissen und besonderen Herausforderungen geprägt war. Für die enalpin AG bedeutete dies eine Phase hoher Belastung, in der Flexibilität, Fachkompetenz und Zusammenarbeit in besonderem Masse gefordert waren.



Bereits im April führten Extremniederschläge und die daraus resultierende enorme Schneelast zu erheblichen Schäden an Teilen des Mittel- und Niederspannungsnetzes, insbesondere im Saas- und Mattertal. Hinzu kamen der Murgang beim Ackersand I, ein Maschinenschaden bei Ackersand II sowie der Berg- und Gletscherabsturz in Blatten. Diese Ereignisse erforderten rasches Handeln, klare Priorisierungen und die Fähigkeit, auch unter Zeit- und Handlungsdruck tragfähige Lösungen zu entwickeln. Die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit Partnern, Behörden und weiteren Anspruchsgruppen war dabei ein zentraler Erfolgsfaktor.

In diesem herausfordernden Umfeld haben unsere Mitarbeitenden Ausserordentliches geleistet. Ihr grosses Engagement, ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihr Herzblut waren entscheidend dafür, dass wir die vielfältigen Situationen professionell bewältigen konnten. Besonders hervorzuheben ist die Fähigkeit, sich schnell auf veränderte Rahmenbedingungen einzustellen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Lösungen zu finden. Dafür gebührt allen Mitarbeitenden unser ausdrücklicher Dank und unsere Anerkennung.

Gleichzeitig hat das Jahr 2025 gezeigt, wie wichtig eine klare strategische Ausrichtung ist. Projekte wie das Wärmenetz Saas-Fee und die Grossbatterie Ackersand verdeutlichen, wie unterschiedliche Vorhaben gemeinsam zu einer langfristig orientierten und nachhaltigen Energieentwicklung beitragen können. Beide Projekte verbinden technische Innovation mit regionaler Verantwortung und wirtschaftlicher Tragfähigkeit und schaffen damit einen nachhaltigen Mehrwert für Gemeinden, Kundinnen und Kunden sowie für das gesamte Energiesystem.

Das Wärmenetz Saas-Fee steht für eine erneuerbare und verlässliche Wärmeversorgung mit langfristiger Perspektive. Es reduziert den Einsatz fossiler Energieträger, senkt CO₂-Emissionen und bietet Haushalten, Betrieben sowie öffentlichen Institutionen Planungssicherheit. Gleichzeitig stärkt es die lokale Wertschöpfung und unterstützt eine nachhaltige Entwicklung von Bauen, Wohnen und Wirtschaft im alpinen Raum.

Die Grossbatterie Ackersand ergänzt diese Entwicklung auf Systemebene. Als moderne Speicherlösung erhöht sie die Flexibilität und Stabilität des Stromsystems, gleicht Produktionsschwankungen aus und erleichtert die Integration erneuerbarer Energien. Im Zusammenspiel mit der Wasserkraft verbessert sie die Effizienz des Anlagenbetriebs und eröffnet neue Möglichkeiten für einen zuverlässigen und zukunftsfähigen Netzbetrieb.

Gemeinsam zeigen diese beiden Projekte, was eine kohärente Energieausrichtung ausmacht: Lösungen, die lokal verankert und gleichzeitig systemrelevant sind, die Versorgungssicherheit stärken und den Übergang zu einem nachhaltigen Energiesystem aktiv unterstützen.

Mit dem Engagement unserer Mitarbeitenden, der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Partnern und einer klaren strategischen Ausrichtung blicken wir trotz der Herausforderungen zuversichtlich in die Zukunft. Wir sind überzeugt, dass die enalpin AG damit gut gerüstet ist, um auch kommende Aufgaben verantwortungsvoll und erfolgreich zu meistern.

A blue ink signature of Dr. Jörg Reichert.

Dr. Jörg Reichert
Präsident
des Verwaltungsrates

A blue ink signature of Michel Schwery.

Michel Schwery
Delegierter
des Verwaltungsrates

Verwaltungsrat

Verwaltungsrat / Generalversammlung

Im Geschäftsjahr 2025 traf sich der Verwaltungsrat zu vier Sitzungen.

Dr. Jörg Reichert steht dem Verwaltungsrat als Präsident vor, während Niklaus Furger das Amt des Vizepräsidenten ausübt. Michel Schwery übernimmt die Funktion des Delegierten des Verwaltungsrates. Zudem nimmt Raymond Zuber als gewählter Vertreter der Mitarbeitenden mit beratender Stimme an den Sitzungen teil.

Im Geschäftsjahr 2025 ergab sich eine wesentliche Veränderung: Franziska Biner wurde zur Staatsrätin des Kantons Wallis gewählt und trat infolgedessen im Rahmen der Generalversammlung 2025 aus dem Verwaltungsrat aus.

Die Generalversammlung 2025 fand am 25. April 2025 in den Räumlichkeiten der Einwohnergemeinde Visp statt.



↑ **Dr. Jörg Reichert**
Präsident
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Niklaus Furger**
Vizepräsident
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Michel Schwery**
Delegierter
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Philipp Matthias Bregy**
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Simon Bumann**
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Melinda Fiechter**
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Klaus Müller**
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026

Geschäftsleitung



↑ **Michel Schwery**
Direktor / Delegierter des
Verwaltungsrates



↑ **Martin Gattlen**
Leiter Finanzen und Energie-
lösungen / Stv. Direktor



↑ **Samuel Wyer**
Leiter Dienste /
Stv. Direktor



↑ **Diego Pfammatter**
Leiter Produktion



↑ **Urs Hildbrand**
Leiter Vertrieb /
Energiewirtschaft



↑ **Roger Holzer**
Leiter Netze

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterungen	2025	2024
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	254'732'434	301'505'355
Andere betriebliche Erträge	2	7'529'346	5'414'809
Betriebsertrag		262'261'780	306'920'164
Energieaufwand	3	-129'697'173	-173'981'662
Materialaufwand und Fremdleistungen	3	-11'975'867	-12'105'711
Personalaufwand	4	-21'190'379	-20'821'155
Öffentliche Abgaben und Steuern	5	-15'731'959	-17'476'485
Andere betriebliche Aufwendungen	6	-8'753'527	-6'942'538
Betriebsaufwand		-187'348'904	-231'327'551
Abschreibungen auf Sachanlagen	15	-14'380'579	-12'764'287
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	16	-42'721	-42'500
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		60'489'575	62'785'826
Finanzergebnis	7	208'167	420'922
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)		60'697'742	63'206'748
Ertragssteuern	8	-10'216'786	-10'746'769
Jahresergebnis		50'480'956	52'459'978
davon enalpin-Aktionäre		50'093'379	52'055'957
davon Minderheitsaktionäre		387'577	404'022

Konsolidierte Bilanz

Aktiven CHF	Erläuterungen	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	9	18'480'050	17'690'044
Wertschriften		7'651	190'840
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	17'136'359	23'943'745
Sonstige kurzfristige Forderungen	11	132'456'460	85'982'545
Vorräte	12	2'314'123	2'443'487
Zur Veräusserung gehaltene Aktiven	13	153'350	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14	14'240'862	22'270'329
Umlaufvermögen		184'788'854	152'520'989
Sachanlagen	15	218'681'989	203'014'770
Immaterielle Anlagen	16	926'968	829'577
Finanzanlagen	17	40'009'714	42'670'746
Anlagevermögen		259'618'671	246'515'093
AKTIVEN		444'407'526	399'036'082
Passiven CHF	Erläuterungen	31.12.2025	31.12.2024
Finanzverbindlichkeiten	18	6'502'173	11'469'553
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19	7'389'936	7'260'136
Sonstige Verbindlichkeiten	20	7'430'726	6'889'731
Rückstellungen	22	942'626	960'572
Passive Rechnungsabgrenzungen	23	37'090'293	42'836'137
Kurzfristiges Fremdkapital		59'355'754	69'416'128
Finanzverbindlichkeiten	18	165'222'531	156'468'209
Sonstige Verbindlichkeiten		0	1'922'000
Rückstellungen	22	32'177'537	30'003'659
Langfristiges Fremdkapital		197'400'068	188'393'867
FREMDKAPITAL		256'755'822	257'809'995
Eigenkapital der enalpin-Aktionäre		176'571'894	130'161'854
Minderheiten		11'079'810	11'064'233
EIGENKAPITAL		187'651'704	141'226'087
PASSIVEN		444'407'526	399'036'082

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF	2025	2024
Jahresergebnis	50'480'956	52'459'978
Ertragssteuern	10'216'786	10'746'769
Finanzergebnis	-208'167	-420'922
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen und immateriellen Anlagen	14'423'300	12'806'787
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-333'746	-31'482
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne flüssige Mittel und kurzfristige Rückstellungen)	-40'499'335	-27'537'103
Veränderung Rückstellungen (kurzfristig und langfristig)	330'970	-129'145
Bezahlte Zinsen	-2'325'578	-2'256'957
Bezahlte/Erhaltene Ertragssteuern	-8'090'865	-6'118'919
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	23'994'321	39'519'006
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-30'250'512	-24'202'818
Einzahlungen aus Abgängen vom Sachanlagevermögen	204'214	9'397'409
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-142'567	0
Einzahlungen aus Abgängen vom immateriellen Anlagevermögen	2'455	41'619
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen	-1'975'000	-847'000
Einzahlungen aus Abgängen aus Beteiligungen und Finanzanlagen	3'198'048	2'720'386
Auszahlungen aus dem Kauf von Wertschriften	-31'968	-71'190
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertschriften	185'158	288'843
Erhaltene Zinsen und Dividenden	4'358'934	3'126'044
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-24'451'239	-9'546'706
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)	-3'683'339	-13'000'000
Gewinnausschüttung an Minderheiten (Dividenden)	-372'000	-350'125
Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-8'807'820	-10'741'410
Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	12'594'763	5'612'320
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-268'397	-18'479'215
Umrechnungsdifferenzen flüssige Mittel	1'515'319	-960'848
Veränderung der flüssigen Mittel	790'005	10'532'237
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar	17'690'044	7'157'808
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	18'480'050	17'690'044
Veränderung der flüssigen Mittel	790'005	10'532'237

Die Veränderungen der Positionen des Nettoumlaufvermögens in der Geldflussrechnung entsprechen aufgrund von nicht liquiditätswirksamen Umgliederungen und Währungseffekten nicht den Veränderungen des Nettoumlaufvermögens aus der Bilanz. Die Bilanzveränderungen bezüglich Zinsen und Steuern werden in der Geldflussrechnung separat ausgewiesen.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktienkapital	Gewinnreserven	Goodwill-Verrechnung	Eigenkapital der Aktionäre	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Stand 01.01.2024 / 31.12.2023	52'713'000	307'866'704	-269'490'467	91'089'237	11'010'336	102'099'573
Jahresergebnis	0	52'055'957	0	52'055'957	404'022	52'459'978
Dividendenausschüttung	0	-13'000'000	0	-13'000'000	-350'125	-13'350'125
Sonstige Effekte	0	16'661	0	16'661	0	16'661
Stand 01.01.2025 / 31.12.2024	52'713'000	346'939'321	-269'490'467	130'161'854	11'064'233	141'226'087
Jahresergebnis	0	50'093'379	0	50'093'379	387'577	50'480'956
Dividendenausschüttung	0	-3'700'000	0	-3'700'000	-372'000	-4'072'000
Sonstige Effekte	0	16'661	0	16'661	0	16'661
Stand 31.12.2025	52'713'000	393'349'361	-269'490'467	176'571'894	11'079'810	187'651'704

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Angaben

Die Rechnungslegung der enalpin Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, die die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Die effektiven Resultate können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Einschätzungen und die zu Grunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft und diese, falls notwendig, angepasst. Änderungen werden in der Periode erfasst, in der die Einschätzung angepasst wird.

Konsolidierungskreis

Die Jahresrechnung bzw. Vorschauwerte der in die Konzernrechnung mittels Voll- bzw. Quotenkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften, entsprechen einheitlichen, Swiss GAAP FER-konformen konzerninternen Richtlinien der enalpin Gruppe.

Zum Konsolidierungskreis gehören neben der enalpin AG sämtliche Gesellschaften,

- an denen die enalpin AG direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält oder bei denen auf eine andere Art Beherrschung vorliegt. Es handelt sich dabei um Tochtergesellschaften, die entsprechend der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften zu 100 Prozent erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

- die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, ohne dass die enalpin AG einen beherrschenden Einfluss ausübt. Es handelt sich dabei um Gemeinschaftsunternehmen, die entsprechend der Methode der Quotenkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften entsprechend der Beteiligungsquote anteilmässig erfasst.

Nicht wesentliche Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierte Unternehmen werden zu Anschaffungskosten ggf. abzüglich Wertberichtigungen bilanziert, sofern diese auch in ihrer Summe unbedeutend sind.

Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften gehen aus Punkt 6 «Liste der Beteiligungen am 31.12.2025» hervor.

Die Zusammensetzung der quotenkonsolidierten Gesellschaften hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Konsolidierungsgrundsätze

Kapitalkonsolidierung: Die Kapitalkonsolidierung der Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften zum Erwerbszeitpunkt bzw. zum Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung verrechnet. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill direkt dem Eigenkapital belastet.

Gruppeninterne Beziehungen: Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen sowie Zwischengewinne, die am Bilanzstichtag enthalten sind, werden bei vollkonsolidierten Unternehmen zu 100 Prozent und bei quotenkonsolidierten Unternehmen entsprechend ihrer Beteiligungsquote eliminiert.

Währungsumrechnung: Die einzelnen Gesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer funktionalen Währung. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Die in Fremdwährung gehaltenen Aktiven und Passiven werden zum Bilanzstichtagskurs bewertet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne und -verluste werden im Finanzergebnis ausgewiesen. Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) ermittelt und präsentiert. Sämtliche in die Konzernrechnung miteinbezogenen Jahresrechnungen werden in Schweizer Franken (CHF) geführt.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet (Angaben in CHF):

Fremdwährung	Einheit	Stichtagkurs am		Gewichtetes Mittel der Monatsmittelkurse	
		31.12.2025	31.12.2024	2025	2024
Euro	1	0.9314	0.9412	0.9332	0.9339

Bewertungsgrundlagen und Grundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Erfolgs- und Bilanzpositionen bedeutet dies folgendes:

Flüssige Mittel: Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen und sonstige kurzfristige Anlagen mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften: Wertschriften des Umlaufvermögens umfassen Aktien und Fonds, die zu Anschaffungskosten bewertet werden. Festgelder mit einer Laufzeit > 90 Tagen werden ebenfalls unter dieser Position dargestellt. Falls wesentlich, wird eine jährliche Bewertung zu aktuellen Werten vorgenommen.

Forderungen: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen werden zum Nominalwert angesetzt. Wertberichtigungen werden aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Industriekunden und Handelspartner werden mittels Kreditmonitoring überwacht. Ist aufgrund der erkennbaren Bonitätsrisiken ein Ausfall wahrscheinlich, erfolgt eine entsprechende Einzelwertberichtigung.

Rechnungsabgrenzungen: Rechnungsabgrenzungsposten dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldendarstellung am Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Erfassung der Aufwendungen und Erträgen in der Erfolgsrechnung.

Aktive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für geleistete, aber noch nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Privat- und Gewerbekunden, die jährlich abgelesen und abgerechnet werden, basieren zum Geschäftsjahresabschluss grösstenteils auf statistischen Standardlastprofilwerten, korrigiert um mögliche Witterungseinflüsse. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Geschäftskunden und Weiterverteiler sowie Stromhandelslieferungen basieren aufgrund des Hard-close-Abschlusses am Geschäftsjahresende grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.

- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um genehmigte Erlöse, die der Netzbetreiber aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften vereinnahmen darf, die aber aufgrund von Mengen- oder Preisabweichungen in der Berichtsperiode nicht vollständig vereinnahmt wurden. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften ist der Netzbetreiber berechtigt, diese Unterdeckungen in künftigen Preiskalkulationen einnahmeerhöhend zu berücksichtigen.

Passive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für empfangene, aber nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen basieren grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.

- Abgrenzungen für Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden, wie z. B. Ferien, Gleit- und Überzeiten und für den Monat Dezember abgegrenzte Vergütungen.

- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um Einnahmen, die der Netzbetreiber in der Berichtsperiode erzielt hat, die aber über die aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften genehmigten Erlöse hinausgehen. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften muss der Netzbetreiber in künftige Preiskalkulationen diese Überdeckungen einnahmemindernd berücksichtigen.

Sachanlagen: Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Zinsaufwendungen während der Bauphase werden als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, sofern sie wesentlich sind.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer bewegt sich innerhalb folgender Bandbreiten:

Grundstücke und Anlagen im Bau	nur bei Wertminderung
Gebäude	50 – 60 Jahre
Wasserkraftwerksanlagen (maschinell / baulich)	30 – 80 Jahre
Wasserkraftwerksanlagen (Steuer- / Leittechnik)	20 Jahre
Photovoltaik- und Wärmeerzeugungsanlagen	20 – 25 Jahre
Verteilnetze und übrige Stromanlagen	20 – 40 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 14 Jahre
Software, Lizenzen	maximal 5 Jahre

Wenn Komponenten grösserer Anlagen eine unterschiedliche Nutzungsdauer aufweisen, werden diese separat erfasst und abgeschrieben. Nutzungsdauer und Restwerte werden jährlich am Bilanzstichtag überprüft, wobei allfällige Anpassungen erfolgswirksam erfasst werden.

Immaterielle Werte: Die immateriellen Werte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen erfasst. Die immateriellen Werte umfassen Kosten für den Erwerb von Konzessionsnutzungsrechten, z. B. Wassernutzungsrechte für den Betrieb von Wasserkraftwerksanlagen. Diese werden linear über die Laufzeit der entsprechenden Konzession abgeschrieben.

Finanzanlagen: Die Finanzanlagen enthalten vorwiegend Forderungen aus Finanzierungsleasing, aktive latente Steuerguthaben und langfristige Darlehen. Die Darlehen sind zum nominalen Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Darlehen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

Beteiligungen: Nichtkonsolidierte Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Wertbeeinträchtigungen: Bei allen Aktiven und dem in der Schatzenrechnung ausgewiesenen Goodwill wird an jedem Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert. Die Wertbeeinträchtigung wird erfolgswirksam erfasst. Da der Goodwill bereits im Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet wird, führt eine Wertminderung beim Goodwill nicht zu einer Belastung der Erfolgsrechnung, sondern lediglich zu einer Offenlegung im Anhang.

Finanzverbindlichkeiten: Finanzverbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgesellschaften sowie Darlehen von Dritten und nahestehenden Gesellschaften. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Fremdkapitalzinsen werden grundsätzlich erfolgswirksam auf Basis der Effektivzinsmethode erfasst. Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt.

Rückstellungen: Für faktische und rechtliche Verpflichtungen aus Ereignissen in der Vergangenheit sowie für drohende Risiken und Verluste aus bestehenden Vereinbarungen werden Rückstellungen gebildet, wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Die Höhe der Rückstellung basiert auf einer bestmöglichen Schätzung der Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

Personalvorsorge: Die Vorsorgeverpflichtungen der Konzerngesellschaften für Alter, Todesfall oder Invalidität richten sich nach den lokalen Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Konzerngesellschaften verfügen über beitragsorientierte Vorsorgepläne. Die Arbeitnehmer der enalpin AG und der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG sind bei der «PKE Vorsorgestiftung Energie» versichert. Diese Vorsorgeeinrichtung ist rechtlich unabhängig und wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Ermittlung einer allfälligen Über- oder Unterdeckung erfolgt nach der Jahresrechnung der Pensionskasse, die gemäss Swiss GAAP FER 26 erstellt wurde.

Der Personalvorsorgeaufwand des Konzerns beinhaltet die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge sowie allfällige Auswirkungen aus der Über- oder Unterdeckung und der Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve.

Leasing: Beim Finanzierungsleasing (Leasinggeber) wird der Sachverhalt in den Finanzforderungen bilanziert (Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen oder der tiefere Netto-Marktwert). Die erhaltenen Leasingraten werden in Zinsertrag und Tilgungsteil aufgeteilt.

Ertragssteuern: Die laufenden Ertragssteuern werden auf Basis der lokalen steuerlichen Vorschriften ermittelt, die am Abschlussstichtag gelten. Falls trotzdem ein modifiziertes Besteuerungsmodell angewendet wird, wird dieser Sachverhalt im Anhang offengelegt. Der Ausweis der laufenden Ertragssteuern erfolgt unter den Steuerrückstellungen. Auf temporäre Bewertungsdifferenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien gemäss Swiss GAAP FER bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten werden latente Ertragssteuern berücksichtigt. Wesentliche steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden bilanziert, wenn die steuerliche Verrechnung mit zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist.

Der naturenergie Konzern fällt in den Anwendungsbereich der OECD-Modellregelungen zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung (Säule 2-Modellregeln). Die Regelungen sind demnach auf die enalpin AG anzuwenden. Das Mindeststeuergesetz ist in der Schweiz, der Jurisdiktion, in der die enalpin AG steuerlich ansässig ist, am 28. Dezember 2023 in Kraft getreten und gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, erstmals für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen.

Die Säule 2-Regelungen sehen für in der Schweiz ansässige Gesellschaften die Einführung einer nationalen Ergänzungssteuer vor, sollte das Mindeststeuerniveau von 15 Prozent in der Schweiz nicht erreicht werden. Die Gesellschaft unterliegt dann einer Ergänzungssteuer in Höhe der Differenz zwischen dem Säule 2-Effektivsteuersatz und dem in der Schweiz geforderten Mindeststeuerniveau von 15 Prozent. Es wird basierend auf dem länderbezogenen Bericht (CbCR) für 2023 sowie Planzahlen für die Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen, davon ausgegangen, dass die in der Schweiz ansässigen Gesellschaften des naturenergie Konzerns bereits dem geforderten Mindeststeuerniveau von 15 Prozent unterliegen und es nicht zur Anwendung der Ergänzungssteuerregelungen kommt.

Ausserbilanzgeschäfte: Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Nahestehende Personen und Gesellschaften: Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten Konzernleitungsmitglieder, Verwaltungsräte und deren nahe Familienangehörige. Ebenso zählen Pensionskassen und wichtige Aktionäre sowie durch diese kontrollierten Gesellschaften zu diesem Kreis. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden grundsätzlich zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

Veränderung im Konsolidierungskreis: Im aktuellen Geschäftsjahr gibt es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

01 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

CHF	2025	2024
Erlöse aus Stromlieferungen (Handel)	168'631'198	174'931'930
Geschäftskunden	20'129'574	40'926'695
Weiterverteiler	21'809'883	37'057'718
Netzerlöse	26'128'337	30'864'866
Erlöse Strom und Netze	236'698'991	283'781'210
Erlöse Material	287'066	217'694
Erlöse Dienstleistungen	7'878'357	7'262'530
Erlöse Projekte	5'942'270	6'990'037
Übrige sonstige Umsatzerlöse	3'925'750	3'253'884
Sonstiger Nettoumsatz	18'033'443	17'724'145
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	254'732'434	301'505'355
davon mit nahestehenden Gesellschaften	134'937'922	131'485'648

Bei den Dienstleistungserlösen handelt es sich vorwiegend um Betriebs- und Geschäftsführungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten für Dritte, Erlöse aus Contracting- und Finanzierungsleasinggeschäften, Mieteinnahmen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Photovoltaikanlagen. Ebenfalls werden die Erträge aus dem Geschäftsbereich ordo^{plus} und Informatik sowie Entschädigungen für Konzerntätigkeiten unter dieser Position erfasst.

Die Position «Erlöse Projekte» beinhaltet u.A. Erträge aus dem Elektroinstallationsgeschäft.

Die Position «übrige sonstige Umsatzerlöse» beinhaltet v.a. Erträge aus den Projekten von quotenkonsolidierten Netzgesellschaften.

02 Andere betriebliche Erträge

CHF	2025	2024
Erträge aus Anlageabgängen	333'746	31'482
Aktivierete Eigenleistungen	975'593	1'273'711
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	87'150	122'679
Inkasso und Foderungszuschreibungen	-67'344	-51'208
Diverse Betriebserträge	6'200'200	4'038'145
Total	7'529'346	5'414'809

Die Position «Diverse Betriebserträge» beinhaltet u.a. Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten und diverse Betriebserträge aus quotenkonsolidierten Gesellschaften. Ebenfalls werden Erträge aus dem Elektroinstallationsgeschäft unter dieser Position abgebildet.

03 Energiebeschaffung, Materialaufwand und Fremdleistungen

CHF	2025	2024
Energiebezugsverträge	-110'910'260	-152'007'202
Netznutzung	-18'786'913	-21'974'460
Total Energiebeschaffung	-129'697'173	-173'981'662
Materialaufwand und Fremdleistungen	-11'975'867	-12'105'711
Total	-141'673'040	-186'087'374
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-72'012'611	-101'976'509

Die Position Energiebezugsverträge beinhaltet u.A. auch Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten. Die Position Materialaufwand und Fremdleistungen beinhaltet Aufwendungen für den Unterhalt und Betrieb der technischen Anlagen, Einkauf von Elektroinstallationsmaterial, externe Dienstleistungen für betriebliche Prozesse sowie Aufwendungen für die Ausführung von Dienstleistungen für Dritte.

04 Personalaufwand

CHF	2025	2024
Löhne und Gehälter	-17'411'931	-17'440'110
Sozialversicherungen	-1'931'729	-2'055'047
Personalsorgeaufwand	-1'783'405	-1'262'554
Sonstiger Personalaufwand	-63'314	-63'444
Total	-21'190'379	-20'821'155

Die Position «Sonstiger Personalaufwand» einhält im aktuellen Geschäftsjahr die Bildung einer reglementarisch festgelegten Rückstellung für Vorruhestandsleistungen für die künftigen Jahre, die Auflösung von nicht beanspruchten Vorruhestandsleistungen des aktuellen Jahres sowie die Veränderung der Rückstellung für Dienstjubiläen.

05 Öffentliche Abgaben und Steuern

CHF	2025	2024
Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern	-13'709'198	-15'509'088
Sonstige Konzessionsabgaben	-170'207	-44'371
Kapital- und Grundstücksteuern	-1'847'925	-1'743'917
Sonstige Steuern und Abgaben	-4'628	-179'109
Total	-15'731'959	-17'476'485

Die öffentlichen Abgaben umfassen i.W. Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern, welche jeweils aufgrund des vorhandenen Wasserdargebots an die öffentliche Hand ausgerichtet werden. Darüber hinaus sind auch Kapital- und Grundstücksteuern unter dieser Position abgebildet.

06 Andere betriebliche Aufwendungen

CHF	2025	2024
Beratungs- und Prüfungsaufwand	-1'285'019	-986'892
Vertriebs- und Marketingaufwand	-1'020'056	-911'125
Versicherungen	-555'596	-426'015
Forderungsabschreibungen	-174'374	-729'000
Mieten und Pachten	-628'524	-774'037
Verpflegungs-/Reisekosten und Fortbildung	-390'938	-432'623
Gerichts- und Verfahrenskosten, Rechtsberatung	-25'151	-111'632
Spenden, Beiträge und Gebühren	-74'514	-87'457
Bürobedarf, Telekommunikation, Porti und Frachten	-104'864	-119'573
Sonstiger Betriebsaufwand	-4'494'491	-2'364'185
Total	-8'753'527	-6'942'538
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-56'430	-47'500

Der sonstige Betriebsaufwand beinhaltet vorwiegend Aufwendungen für Geschäfts- und Betriebsführungspauschalen, Aufwendungen aus Schadenfälle, Vertriebs- und Marketingaufwendungen, Reise- und Verpflegungskosten, diverse Verwaltungsaufwendungen aus quotenkonsolidierten Gesellschaften, Entschädigungen an Verwaltungsräte sowie periodenfremde Aufwendungen, welche aus den Differenzen zu Schätzwerten aus dem Vorjahresabschluss bestehen. Zudem wurde im Berichtsjahr eine Drohverlustrückstellung im Zusammenhang mit der Investition in ein regionales Infrastrukturprojekt gebildet.

07 Finanzergebnis

CHF	2025	2024
Zinserträge Darlehen (kurzfristige Forderungen)	3'298'420	2'236'527
Zinserträge Darlehen (langfristige Finanzanlagen)	453	1'023
Zinserträge Finanzierungsleasing	51'742	55'326
Sonstige Zinserträge	72'284	149'549
Zinserträge	3'422'899	2'442'424
Erträge auf Beteiligungen	927'465	718'392
Diverse Finanzerträge	35'504	47'124
Sonstige Finanzerträge	962'969	765'516
Finanzertrag	4'385'868	3'207'941
Zinsaufwand Darlehen und sonstige Beteiligungen	-1'157'912	-688'081
Zinsaufwand Kreditinstitute	-1'165'874	-1'203'335
Aufzinsung langfristige Rückstellungen	-55'765	-189'562
Zinsaufwand	-2'379'552	-2'080'979
Abschreibungen Wertschriften / Beteiligungen / Darlehen	-29'998	0
Währungsverluste	-1'766'360	-340'499
Sonstiger Finanzaufwand	-1'792	-365'541
Sonstige Finanzaufwendungen	-1'798'150	-706'040
Finanzaufwand	-4'177'701	-2'787'019
Finanzergebnis	208'167	420'922
davon mit nahestehenden Gesellschaften	2'205'761	2'413'816

Die Währungsgewinne /-verluste sind auf die Bewertung der Euro-Fremdwährungsbestände zurückzuführen und wurden im aktuellen Geschäftsjahr nettiert dargestellt.

08 Ertragssteuern

Die Ertragssteuern der Partnerwerke für das Geschäftsjahr 2025 wurden mit dem Cost+ 10 Prozent-Modell errechnet (Kostenaufschlagsmethode). Dieses Modell wurde im Rahmen einer aussergerichtlichen Lösung mit der kantonalen Steuerverwaltung festgelegt. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde der kantonalen Steuerverwaltung ein ausserordentliches Kündigungsrecht eingeräumt. Dieses Kündigungsrecht beinhaltet eine rückwirkende Anpassung des Kostenaufschlags, falls im Kanton Graubünden ein Kostenaufschlag höher als 10 Prozent festgelegt wird. In einem solchen Fall könnte dieser höhere Kostenaufschlag für die Walliser Werke auf nicht veranlagte Steuerjahre angewendet werden.

09 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Kassenbestand	7'059	7'468
Guthaben bei Kreditinstituten	18'472'991	17'682'576
Total	18'480'050	17'690'044

Die Flüssigen Mittel der enalpin Gruppe bestehen i.W. aus Kassabeständen, Post- und Bankguthaben und Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens drei Monaten. Die Bestände an flüssigen Mitteln in Fremdwährung wurden jeweils zum konzernweiten Stichtagskurs bewertet. Die Bestände aus dem konzernweiten Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft naturenergie holding AG werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

10 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Dritten	18'671'068	25'210'755
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	626'199	829'338
Wertberichtigungen	-2'160'907	-2'096'349
Total	17'136'359	23'943'745

Im aktuellen Geschäftsjahr sind keine Forderungsausfälle effektiv eingetreten.

11 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Darlehen Dritte	8'750	714'161
Forderungen aus Cash Pooling gegenüber nahestehenden Unternehmen	131'275'358	84'553'928
Forderungen aus Finanzierungsleasing	81'959	66'914
Steuer Guthaben aus Ertragssteuern und sonstigen Steuern	371'242	328'544
Diverse kurzfristige Forderungen	719'150	318'998
Total	132'456'460	85'982'545

Die Position sonstige kurzfristige Forderungen beinhaltet i.W. Bestände aus dem Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft naturenergie holding AG. Die Verzinsung der Cash-Pool-Bestände wird laufend dem Markt angepasst.

12 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um Betriebsmaterialien und angefangene Arbeiten aus dem Dienstleistungsbereich sowie um diverse Betriebsmaterialien für den Netzzunterhalt einer quotenkonsolidierten Gesellschaft.

13 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Zur Veräusserung gehaltene Finanzanlagen	153'350	0
Total	153'350	0

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden langfristig gehaltene Wertschriften als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesen.

14 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Geleistete Lieferungen und Leistungen	14'240'862	22'270'329
Total	14'240'862	22'270'329

davon mit nahestehenden Gesellschaften	5'332'854	1'154'159
----------------------------------------	-----------	-----------

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Da der Jahresabschluss bereits vor dem Stichtag erfolgt, müssen zahlreiche Geschäftsvorfälle aufgrund von Erfahrungswerten abgebildet werden. Die Auflösung allfälliger Differenzen erfolgt im Folgejahr über periodenfremde Konti.

15 Sachanlagespiegel

CHF	Grundstücke und Gebäude	Produktionsanlagen	Verteilnetze und sonstige Stromanlagen	Projekte und Anlagen im Bau	Sonstige Allgemeine Anlagen	Total
Anschaffungswerte 01.01.2024	10'505'263	374'919'585	113'348'981	337'921	14'599'740	513'711'489
Zugänge	2'700'000	1'203'813	4'949'434	15'031'916	317'656	24'202'818
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quoten	0	-393'960	-2'168'758	-42'024	-408'960	-3'013'702
Umgliederung Projekte und Anlagen in Bau	0	7'131'416	0	-7'553'869	422'453	0
Anschaffungswerte 31.12.2024 / 01.01.2025	13'205'263	382'860'854	116'129'656	7'773'944	14'930'889	534'900'606
Zugänge	0	1'397'357	5'870'533	22'801'713	468'785	30'538'388
Abgänge	-69'303	-1'205'580	0	0	-135'380	-1'410'263
Vorjahresdifferenzen Quoten	0	-254'298	-41'977	0	-218'572	-514'847
Umgliederung Projekte und Anlagen in Bau	0	23'099'707	0	-23'984'905	885'198	0
Anschaffungswerte 31.12.2025	13'135'960	405'898'040	121'958'213	6'590'752	15'930'919	563'513'883
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024	-5'526'167	-244'118'127	-62'466'792	1'539'684	-9'556'099	-320'127'501
Planmässige Abschreibungen	-180'512	-8'476'675	-2'605'222	0	-1'501'878	-12'764'287
Abgänge	0	194'447	561'230	0	250'276	1'005'952
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024 / 01.01.2025	-5'706'679	-252'400'355	-64'510'784	1'539'684	-10'807'701	-331'885'836
Planmässige Abschreibungen	-180'512	-8'564'715	-2'544'286	-1'547'316	-1'543'750	-14'380'579
Abgänge	0	1'299'141	0	0	135'380	1'434'521
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2025	-5'887'191	-259'665'930	-67'055'070	-7'632	-12'216'071	-344'831'895
Nettobuchwert 01.01.2024	4'979'095	130'801'458	50'882'189	1'877'605	5'043'640	193'583'988
Nettobuchwert 31.12.2024 / 01.01.2025	7'498'583	130'460'499	51'618'873	9'313'628	4'123'187	203'014'770
Nettobuchwert 31.12.2025	7'248'768	146'232'109	54'903'143	6'583'120	3'714'848	218'681'989

Die Position «Vorjahresdifferenzen Quote» beinhaltet Abweichungen zwischen den im Jahresabschluss verbuchten Vorschauwerten mit den tatsächlichen Investitionen der zum Jahresabschluss nicht vorhandenen Jahresberichte der Quotengesellschaften. Sämtliche Anlagen werden im Grundsatz über die technische Nutzungsdauer abgeschrieben.

Bei der Anlagebuchhaltung wurden im aktuellen Geschäftsjahr im Rahmen von Retrofitmassnahmen Ausbuchungen von Vermögenswerten wie auch Ausbuchungen von kumulierten Wertberichtigungen vorgenommen. Unter den Anlagen in Bau ist eine Investition in ein regionales Infrastrukturprojekt enthalten, die abgeschrieben wurde.

16 Immaterielle Anlagen

CHF	Konzessions- nutzungsrecht	Sonstige immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswerte 01.01.2024	6'191'862	985'111	7'176'973
Abgänge	-41'619	0	-41'619
Anschaffungswerte 31.12.2024 / 01.01.2025	6'150'242	985'111	7'135'353
Zugänge	140'112	0	140'112
Anschaffungswerte 31.12.2025	6'290'355	985'111	7'275'465
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024	-5'278'165	-985'111	-6'263'276
Planmässige Abschreibungen	-42'500	0	-42'500
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024 / 01.01.2025	-5'320'665	-985'111	-6'305'776
Planmässige Abschreibungen	-42'721	0	-42'721
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2025	-5'363'385	-985'111	-6'348'497
Nettobuchwert 01.01.2024	913'697	-1	913'696
Nettobuchwert 31.12.2024 / 01.01.2025	829'578	-1	829'577
Nettobuchwert 31.12.2025	926'969	-1	926'968

17 Finanzanlagen

CHF	Sonstige Beteiligungen	Darlehen an Beteiligungen	Darlehen an Dritte	Forderungen aus Finanzierungs- leasing	Total
Anschaffungswerte 31.12.2023 / 01.01.2024	39'139'006	81'250	3'991'000	876'705	44'087'960
Zugänge	0	0	146'354	0	146'354
Abgänge	0	0	-1'405'405	0	-1'405'405
Reklassifikationen	0	0	-10'000	-66'914	-76'914
Anschaffungswerte 31.12.2024 / 01.01.2025	39'139'006	81'250	2'721'949	809'791	42'751'996
Zugänge	196'000	0	1'302'997	0	1'498'997
Abgänge	-1'092'800	0	-2'650'559	-260'075	-4'003'433
Reklassifikationen	-153'350	0	-3'246	0	-156'596
Anschaffungswerte 31.12.2025	38'088'856	81'250	1'371'142	549'716	40'090'964
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024	0	-81'250	0	0	-81'250
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024 / 01.01.2025	0	-81'250	0	0	-81'250
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2025	0	-81'250	0	0	-81'250
Nettobuchwert 01.01.2024	39'139'006	0	3'991'000	876'705	44'006'710
Nettobuchwert 31.12.2024 / 01.01.2025	39'139'006	0	2'721'949	809'791	42'670'746
Nettobuchwert 31.12.2025	38'088'856	0	1'371'142	549'716	40'009'714

Die Bestände und Veränderungen der Darlehen an quotenkonsolidierten Gesellschaften werden unter «Darlehen Dritte» ausgewiesen. Die Reklassifikationen betreffen Umgliederungen aus den Finanzanlagen in die sonstigen kurzfristigen Forderungen aufgrund der Fristigkeit (innerhalb der nächsten 12 Monate).

18 Finanzverbindlichkeiten

CHF	Kurzfristig	Langfristig	31.12.2025	Kurzfristig	Langfristig	31.12.2024
Darlehen ggü. nahestehenden Gesellschaften	0	90'000'000	90'000'000	0	90'000'000	90'000'000
Darlehen ggü. Dritte	0	2'520'000	2'520'000	31'030	2'520'000	2'551'030
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6'502'173	72'702'531	79'204'704	11'438'523	63'948'209	75'386'731
Total	6'502'173	165'222'531	171'724'704	11'469'553	156'468'209	167'937'761

Bei der Position «Darlehen gegenüber nahestehenden Gesellschaften» handelt es sich i.W. um ein langfristiges Darlehen gegenüber der Muttergesellschaft naturenergie holding AG. Das Darlehen wird mit einem Zinssatz von 0.6 Prozent verzinst.

19 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	6'837'717	4'475'629
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	552'218	2'784'507
Total	7'389'936	7'260'136

20 Sonstige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	1'367'824	1'677'156
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	4'807'201	4'450'477
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	988'638	501'959
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	177'063	170'139
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	90'000	90'000
Total	7'430'726	6'889'731

Unter den Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern sind vorwiegend Verpflichtungen gegenüber der Mehrwertsteuer verbucht.

21 Personalvorsorge

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand CHF

	Über-/Unterdeckung nach FER 26	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderungen zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2025	2025	2024		2025	2025	2024
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen	0	0	0	0	-1'783'405	-1'783'405	-1'262'554
Total	0	0	0	0	-1'783'405	-1'783'405	-1'262'554

Am 31. Dezember 2025 bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

22 Rückstellungen

CHF	Steuern	Sonstige	Total
Rückstellungen 01.01.2024	25'057'453	4'332'739	29'390'192
Zuführungen	1'568'472	8'896'656	10'465'128
Auflösung / Verwendung	-54'850	-8'851'646	-8'906'497
Zinsanteile aus Zuführungen	0	15'408	15'408
Reklassifikation	0	0	0
Rückstellungen 31.12.2024 / 01.01.2025	26'571'075	4'393'156	30'964'231
davon kurzfristig	0	960'572	960'572
davon langfristig	26'571'075	3'432'584	30'003'659
Zuführungen	1'861'824	6'323'726	8'185'550
Auflösung / Verwendung	-92'627	-5'936'201	-6'028'827
Zinsanteile aus Zuführungen	0	-790	-790
Rückstellungen 31.12.2025	28'340'272	4'779'891	33'120'163
davon kurzfristig	0	942'626	942'626
davon langfristig	28'340'272	3'837'265	32'177'537

Die Steuerrückstellungen betreffen ausschliesslich latente Ertragssteuern.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen u.a. Rückstellungen für sonstige Steuern und Personalrückstellungen sowie eine Rückstellung für die langfristige Förderung erneuerbarer Energiequellen.

23 Passive Rechnungsabgrenzung

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Empfangene Lieferungen und Leistungen	31'019'516	33'776'599
Empfangene Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	3'511'337	6'317'784
Verpflichtungen Vorsorgeeinrichtungen	10'735	9'788
Verpflichtungen Mitarbeitende	2'548'705	2'731'966
Total	37'090'293	42'836'137

24 Bürgschaften und verpfändete Aktiven

Bürgschaften

Es bestehen Bürgschaften und Rangrücktrittvereinbarungen in Höhe von CHF 0.- (Vorjahr: CHF 87'500.-).

Verpfändete Aktiven

Sämtliche Aktiven der enalpin befinden sich in deren freien Verfügungsgewalt und dienen somit nicht direkt als Sicherheit für ausstehende Kredite, abgegebene Bürgschaften oder Garantien.

25 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen des SAV bis 1 Jahr ¹⁾	9'336'358	9'523'846
Total Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen des SAV	9'336'358	9'523'846
Energieabnahmeverpflichtungen bis 1 Jahr	12'456'544	7'859'020
Energieabnahmeverpflichtungen 1 bis 5 Jahre	31'108'760	31'436'080
Energieabnahmeverpflichtungen über 5 Jahre	123'792'374	117'894'712
Total Energieabnahmeverpflichtungen	167'357'678	157'189'812
davon Partnerwerke (inkl. quotenkonsolidierte Gesellschaften)	131'159'748	124'454'876
davon gegenüber Dritte	36'197'930	32'734'936

¹⁾ SAV = Sachanlagevermögen

Es bestehen allfällige Eventualverbindlichkeiten und ungeklärte Ausgleichszahlungen im Umfang von CHF 7'200'000.- und darauf entfallende Zinsen im Umfang von CHF 1'700'000.-.

26 Goodwill-Behandlung

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	187'651'704	141'226'087
Eigenkapitalanteil	42.2 %	35.4 %
Anschaffungswert Goodwill		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	269'490'467	269'490'467
Veränderung	0	0
Abgang wesentlicher Geschäftsbereich	0	0
Stand am Ende des Geschäftsjahres	269'490'467	269'490'467
Kumulierte Abschreibungen		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-266'362'333	-265'409'732
Veränderung	-1'096'010	-952'601
Abgang wesentlicher Geschäftsbereich	0	0
Stand am Ende des Geschäftsjahres	-267'458'343	-266'362'333
Theoretischer Nettobuchwert Goodwill	2'032'124	3'128'134
Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile und Nettobuchwert Goodwill	189'683'828	144'354'221
Theoretischer Eigenkapitalanteil	42.7 %	36.2 %
Auswirkung einer theoretischen Abschreibung des Goodwill auf die Ergebnisse	-1'096'010	-952'601
Erfolgsrechnung <small>in Mio. CHF</small>		
Ausgewiesener Jahresgewinn	50'480'956	52'459'978
Theoretische Abschreibung auf Goodwill	-1'096'010	-952'601
Jahresgewinn nach Goodwill-Abschreibung	49'384'946	51'507'378

Der Goodwill ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Eigenkapital verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Goodwill-Nutzungsdauer von fünf Jahren, nachstehend dokumentiert.

27 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Lieferungen und Leistungen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen werden zu vertraglich vereinbarten Verrechnungs- oder Marktpreisen abgewickelt. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Transaktionen aus Stromlieferungsverträgen. Der von nahestehenden Partnerwerken produzierte Strom wird aufgrund bestehender Partnerverträge, ungeachtet der Marktpreise, zu Gestehungskosten in Rechnung gestellt. Zinsbelastungen und -gutschriften erfolgen zu steuerlich zugelassenen Zinssätzen.

28 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2025 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die konsolidierte Jahresrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 13. März 2026 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung der enalpin.

29 Beteiligungen per 31.12.2025

Vollkonsolidierte Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2025	31.12.2024	Zweck
enalpin AG	Visp	31.12.	-	-	D / P / V
Aletsch AG	Mörel-Filet	31.12.	100 %	100 %	P
studer söhne holding ag	Visp	31.12.	100 %	100 %	D
Studer Söhne Elektro AG 5)	Visp	31.12.	100 %	100 %	D
Kraftwerk Lötschen AG 1)	Steg-Hohtenn	31.12.	65 %	65 %	P
Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)	Neuhausen am Rheinfall	31.12.	56 %	56 %	P

Quotenkonsolidierte Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2025	31.12.2024	Zweck
Rhonerwerke AG	Ernen	31.12.	30 %	30 %	P
KW Ackersand I AG	Stalden	31.12.	25 %	25 %	P
Elektrizitätswerk Rheinau AG	Rheinau	30.09.	42 %	42 %	P
TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG	Niedergesteln	31.12.	40 %	40 %	P
KWOG Kraftwerke Obergoms AG	Obergoms	31.12.	24.1 %	24.1 %	P
KW Jungbach AG 3)	St. Niklaus	31.12.	49 %	49 %	P
IDR Infrastrukturdienste Raron AG	Raron	31.12.	33 %	33 %	P/N/V
EVG Grächen AG	Grächen	31.12.	35 %	35 %	N/V
EVN Energieversorgung Nikolai AG	St. Niklaus	30.09.	35 %	35 %	N/V
EVR Energieversorgung Raron AG	Raron	30.09.	35 %	35 %	N/V
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	31.12.	48.9 %	48.9 %	D/N/V
VED Visp Energie Dienste AG	Visp	30.09.	35 %	35 %	N/V
Valgrid SA	Sion	31.12.	18.4 %	18.4 %	D/N
Visp Infra AG	Visp	30.09.	35 %	35 %	N/V

Übrige Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2025	31.12.2024	Zweck
Kraftwerk Aegina A.G. 2)	Obergoms	30.09.	15 %**	15 %**	P
Kraftwerke Gougra AG 2)	Siders	31.12.	8.3 %	8.3 %	P
Energie Electrique du Simplon SA	Simplon	31.12.	10.8 %	10.8 %	P
KWT Kraftwerke Törbel-Moosalp AG	Törbel	31.12.	30 %	30 %	P
KW Siwibach AG	Eisten	31.12.	15 %	15 %	P
EDSR Energiedienste Staldenried AG	Staldenried	31.12.	20 %	20 %	N/V
Elektrizitätswerk Obergoms AG	Goms	31.12.	10 %	10 %	N/V
ANOG Anergienetz Obergoms AG	Obergoms	31.12.	24.5 %	24.5 %	N/V
Geothermie Brig-Glis AG	Brig-Glis	31.12.	15 %	15 %	D
Fernwärme Visp AG 4)	Visp	30.09.	17.5 %	17.5 %	N/V
KWKW Bifig Saas-Fee AG	Saas-Fee	31.12.	5 %	0 %	P

1) 15 % Beteiligung über Rhowag AG (indirekt) / 2) Beteiligung über Rhowag AG / 3) Beteiligung über Aletsch AG / 4) Beteiligung über Visp Infra AG

5) Beteiligung über studer söhne holding ag D = Dienstleistungen / N = Netze / P = Produktion / V = Vertrieb

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 5 Prozent werden nicht aufgeführt.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der enalpin AG, Visp

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der enalpin AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzernergebnisrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür,

dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Visp, 2. April 2026
APROA AG



Pierre Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte



Einzelabschluss enalpin AG

Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterungen	2025	2024
	Erlös aus Stromgeschäft	196'610'495	237'602'923
	Sonstige Umsatzerlöse	15'691'146	14'655'024
	Sonstige betriebliche Erträge	204'681	299'425
	Ertrag aus Abgang Anlagen	332'246	14'801
	Erlösminderungen / Veränderung Delkredere	0	-729'000
	Betriebsertrag	212'838'569	251'843'172
	Energieaufwand	-132'519'323	-171'825'756
	Personalaufwand	-15'875'101	-15'311'063
	Materialaufwand, Unterhalt und Reparaturen	-4'535'439	-4'731'479
	Beratung und Dienstleistungen	1 -3'139'399	-3'061'652
	Sach- und Verwaltungsaufwand	-1'266'693	-1'234'500
	Sonstige betriebliche Aufwände	2 -2'119'742	-438'823
	Wasserrechtsabgaben	0	330'000
	Kapital- und Grundstücksteuern	-703'300	-605'200
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-4'366'032	-2'151'494
	Betriebsaufwand	-164'525'030	-199'029'966
	Betriebliches Ergebnis (EBIT)	48'313'540	52'813'206
	Finanzertrag	7'298'381	6'947'977
	Finanzaufwand	3 -13'482'876	-10'174'081
	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	4 8'895'711	11'226'050
	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	4 -6'368'571	-10'675'650
	Jahresergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	44'656'184	50'137'503
	Direkte Steuern laufendes Jahr	5 -6'970'000	-7'839'500
	Jahresergebnis	37'686'184	42'298'003

Bilanz

Aktiven CHF	Erläuterungen	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel		5'706'384	10'272'880
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	8'621'367	14'057'091
Sonstige kurzfristige Forderungen	7	130'039'233	86'955'159
Vorräte	8	186'882	19'115
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	13'309'181	16'486'249
Umlaufvermögen		157'863'047	127'790'494
Finanzanlagen	10	1'307'287	1'349'030
Beteiligungen	11	190'382'121	202'343'664
Sachanlagen	12	44'060'584	31'022'385
Anlagevermögen		235'749'992	234'715'079
AKTIVEN		393'613'039	362'505'573
Passiven CHF	Erläuterungen	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	6'091'633	6'744'545
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	14	1'005'255	3'240'794
Passive Rechnungsabgrenzungen	15	22'467'590	23'181'319
Kurzfristige Rückstellungen		4'723'534	4'418'505
Kurzfristiges Fremdkapital		34'288'012	37'585'164
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16	90'000'000	90'000'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1'211'988	905'788
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen		2'161'884	2'049'651
Langfristiges Fremdkapital		93'373'873	92'955'438
FREMDKAPITAL		127'661'884	130'540'602
Aktienkapital	17	52'713'000	52'713'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)		1'738'750	1'738'750
Gesetzliche Gewinnreserve		26'000'000	26'000'000
Freiwillige Gewinnreserve inkl. Vortrag		147'813'221	109'215'218
Jahresergebnis		37'686'184	42'298'003
EIGENKAPITAL		265'951'155	231'964'971
PASSIVEN		393'613'039	362'505'573

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Erstellung Jahresabschluss

Die Jahresrechnung der enalpin AG wird teilweise bereits vor dem Bilanzstichtag abgeschlossen. Mittels Rechnungsabgrenzungen werden die fehlenden Aufwendungen und Erträge in die Jahresrechnung mit einbezogen. Eine Überprüfung von wesentlichen Abweichungen zum Bilanzstichtag wird durchgeführt und allfällige Effekte nachgebucht.

Erleichterung infolge Konzernrechnung

Die enalpin Gruppe erstellt per 31. Dezember 2025 eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung. Daher kann im Einzelabschluss der enalpin AG gemäss Art. 96ld OR auf zusätzliche Angaben im Anhang, die Geldflussrechnung und den Lagebericht verzichtet werden.

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Flüssige Mittel: Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bankguthaben sowie Cash-Pool-Bestände. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Der Bestand der EURO-Mittel werden per 31. Dezember jeweils zum Stichtagskurs der naturenergie neu bewertet. Die Differenz wird als nicht realisierter Kursgewinne oder -verlust in der Erfolgsrechnung verbucht.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung kann gebildet werden.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen: Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Da der Jahresabschluss bereits Mitte Dezember erfolgt, müssen zahlreiche Geschäftsvorfälle aufgrund von Erfahrungswerten abgebildet werden. Die Auflösung allfälliger Differenzen erfolgt im Folgejahr über periodenfremde Konti.

Wertschriften und Finanzanlagen: Kurzfristig gehaltene Wertschriften werden jeweils zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Von einer Bewertung zum Börsenkurs sowie von einer Bildung einer Wertschwankungsreserve wird abgesehen. Finanzanlagen umfassen unter anderem langfristig gewährte Darlehen, sowie gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis.

Beteiligungen: Gemäss Art. 960d Abs. 3 OR gelten als Beteiligungen jeweils Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Ein solcher wird laut Gesetz vermutet, wenn die Anteile mindestens 20 Prozent der Stimmrechte gewähren. Bei der enalpin AG werden z.T. auch Beteiligungen als solche qualifiziert, welche einen Stimmrechtsanteil von weniger als 20 Prozent aufweisen. Die qualitative Komponente, ob die Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaft zum Kerngeschäft Energie gehört, wird stärker gewichtet, als eine reine Stimmrechtsbetrachtung. Die Beteiligungen an Kraftwerksanlagen sind zu Anschaffungswerten bilanziert und werden linear bis auf das Aktienkapital inklusive Reserven über die verbleibende Konzessionsdauer der einzelnen Gesellschaften abgeschrieben. Die Beteiligungen an den Sonstigen Energiegesellschaften (Transport, Verteilung, Dienstleistungen) sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Sachanlagen: Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Projektstätigkeit werden aktiviert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer, abgeschrieben.

Immaterielle Anlagen: Die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- resp. Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert und sind per Bilanzstichtag vollends abgeschrieben.

Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen: Für rechtliche Verpflichtungen aus Ereignissen in der Vergangenheit sowie für drohende Risiken und Verluste aus bestehenden Verträgen werden Rückstellungen gebildet, wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser auch beziffert werden kann.

Erträge / Aufwendungen aus dem Stromgeschäft: Die enalpin AG hat verschiedene Beteiligungen an Gesellschaften, welche aus Wasserkraft Energie erzeugen. Diese Energie wird der enalpin AG im Umfang ihrer Anteilsrechte als Partnerenergie zu Gestehungskosten abgegeben. Die dadurch zur Vergütung stehende Energie wird an Weiterverteilgesellschaften, Industriekunden oder Marktteilnehmer zu marktüblichen Konditionen geliefert.

Informationen zu Umrechnungskursen bei Rechnungslegung in anderer Währung: Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz Stichtagskurse und für die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse eingesetzt. Für unterjährige Transaktionen werden jeweils Tageskurse herangezogen. Die Bestände in Fremdwährung wurden zum Stichtag mit 0.9314 CHF/EUR (Vorjahr: 0.9412 CHF/EUR) umgerechnet.

Ertragssteuern: Der naturenergie Konzern fällt in den Anwendungsbereich der OECD-Modellregelungen zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung (Säule 2-Modellregeln). Die Regelungen sind demnach auf die enalpin AG anzuwenden. Das Mindeststeuergesetz ist in der Schweiz, der Jurisdiktion, in der die enalpin AG steuerlich ansässig ist, am 28. Dezember 2023 in Kraft getreten und gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, erstmals für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen.

Die Säule 2-Regelungen sehen für in der Schweiz ansässige Gesellschaften die Einführung einer nationalen Ergänzungssteuer vor, sollte das Mindeststeuerniveau von 15 Prozent in der Schweiz nicht erreicht werden. Die Gesellschaft unterliegt dann einer Ergänzungssteuer in der Höhe der Differenz zwischen dem Säule 2-Effektivsteuersatz und dem in der Schweiz geforderten Mindeststeuerniveau von 15 Prozent. Es wird basierend auf dem länderbezogenen Bericht (CbCR) für 2023 sowie Planzahlen für die Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen, davon ausgegangen, dass die in der Schweiz ansässigen Gesellschaften des naturenergie Konzerns bereits dem geforderten Mindeststeuerniveau von 15 Prozent unterliegen und es nicht zur Anwendung von Ergänzungssteuerregelungen kommt.

01 Beratung und Dienstleistungen

CHF	2025	2025
Revisionsdienstleistungen (Einzelabschluss und Konzernrechnung)	55'000	55'000
Andere Dienstleistungen	3'245	7'500
Total	58'245	62'500

02 Sonstige betriebliche Aufwände

Im Geschäftsjahr 2025 wurde u.a. eine Abgrenzung für Kostenbeteiligungen der enalpin AG an Unwetterschäden, Katastrophenschäden etc. (TCHF 230) sowie eine Rückstellung für einen Drohverlust im Zusammenhang mit einem Investitionsprojekt (TCHF 1'053) gebildet. Analog Vorjahr wurde die bestehende Rückstellung aus einem «ehehaften Wasserrecht» aus einer Wassernutzungskonzession am Rhein um TCHF 101 über den sonstigen Betriebsaufwand erhöht.

03 Finanzaufwand

Der Buchwert der Beteiligungen wird generell über die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben. Die Währungsgewinne /-verluste sind auf die Bewertung der Euro-Fremdwährungsbestände zurückzuführen und wurden im aktuellen Geschäftsjahr nettiert dargestellt.

04 Ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind vorwiegend periodenfremder Natur und resultieren aus dem Jahresabschlussstellungsprozess, bei welchem gewisse Sachverhalte mittels Abgrenzungen abgebildet werden.

05 Direkte Steuern

Die Ertragssteuern der Partnerwerke werden nach der Cost+ -Methode (10 Prozent) berechnet. Dabei handelt es sich um eine Kostenaufschlagsmethode. Für die enalpin AG erfolgt die Ermittlung der Ertragssteuern aufgrund des ausgewiesenen Jahresgewinnes unter Berücksichtigung des Beteiligungsabzuges.

06 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Dritten	6'506'269	10'523'593
Forderungen gegenüber Beteiligten	623'197	826'337
Forderungen gegenüber Beteiligungen	3'470'901	4'686'161
Wertberichtigungen	-1'979'000	-1'979'000
Total	8'621'367	14'057'091

07 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	251'083	204'744
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligten (Cash-Pool-Bestand)	129'788'150	86'662'916
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	0	87'500
Total	130'039'233	86'955'159

08 Vorräte

Die Position der Vorräte enthält betrieblich notwendige Turbinenöl- und Heizölvorräte.

09 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	4'843'262	10'656'979
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	6'402'590	1'455'937
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligungen	2'063'329	4'373'333
Total	13'309'181	16'486'249

10 Finanzanlagen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Finanzanlagen bei Dritten	5'001	18'835
Finanzanlagen bei Mitarbeitenden	1'298'857	1'326'768
Wertschriften	3'429	3'427
Total	1'307'287	1'349'030

11 Beteiligungen per 31.12.2025

Kraftwerksanlagen (Stromproduktion)			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF 1'000	31.12.2025	31.12.2024
Aletsch AG	Mörel-Filet	20'000	100 %	100 %
Kraftwerk Lötschen AG	Steg-Hohtenn	25'000	65 %*	65 %*
Rhonewerke AG	Ernen	24'000	30 %	30 %
KW Ackersand I AG	Stalden	2'000	25 %	25 %
Energie Electrique du Simplon SA	Simplon	12'000	10.8 %	10.8 %
Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)	Neuhausen	1'000	56 %	56 %
Elektrizitätswerk Rheinau AG	Rheinau	20'000	42 %	42 %
TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG	Niedergesteln	1'500	40 %	40 %
KWT Kraftwerke Törbel-Moosalp AG	Törbel	900	30 %	30 %
Kraftwerk Aegina A.G.	Obergoms	12'000	15 %**	15 %**
Kraftwerke Gougra AG	Siders	50'000	8.25 %**	8.25 %**
KWOG Kraftwerke Obergoms AG	Obergoms	13'000	24.1 %	24.1 %
KW Jungbach AG	St. Niklaus	4'000	49 %***	49 %***
KW Siwibach AG	Eisten	1'000	15 %	15 %
IDR Infrastrukturdienste Raron AG	Raron	250	33 %	33 %
KWKW Bifig AG	Saas-Fee	2'000	5 %	0 %

Stromtransport / Verteilung / Versorgung / Dienstleistungen			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF 1'000	31.12.2025	31.12.2024
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	4'000	35 %	35 %
VED Visp Energie Dienste AG	Visp	3'000	35 %	35 %
EVG Grächen AG	Grächen	1'000	35 %	35 %
EVN Energieversorgung Nikolai AG	St. Niklaus	1'500	35 %	35 %
EVR Energieversorgung Raron AG	Raron	700	35 %	35 %
Valgrid SA	Sitten	37'000	18.4 %	18.4 %
EDSR Energiedienste Staldenried AG	Staldenried	206	20 %	20 %
Elektrizitätswerk Obergoms AG	Goms	800	10 %	10 %
Geothermie Brig-Glis AG	Brig-Glis	100	15 %	15 %
ANOG Anergienetz Obergoms AG	Obergoms	200	24.5 %	24.5 %
Visp Infra AG	Visp	6'145	35 %	35 %
Fernwärme Visp AG	Visp	500	17.5 %****	17.5 %****
studer söhne holding ag	Visp	100	100 %	100 %
Studer Söhne Elektro AG	Visp	100	100 %*****	100 %*****

*15 % Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt) / ** Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt) / *** Beteiligung über Aletsch AG

**** Beteiligung über Visp Infra AG / ***** Beteiligung über studer söhne holding ag

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 5 Prozent werden nicht aufgeführt. Der Kapitalanteil entspricht auch jeweils dem Stimmrechtsanteil.

12 Sachanlagen

Bruttobuchwerte CHF	31.12.2025	31.12.2024
Grundstücke	270'028	270'028
Geschäftsgebäude	6'812'943	6'812'943
Wärmeerzeugungsanlagen	30'145'011	13'403'822
Photovoltaikanlagen	7'528'571	7'500'581
Sonstige Anlagen	13'569'692	12'858'155
Total Bruttobuchwerte	58'326'245	40'845'529
Kumulierte Wertberichtigungen		
Wertberichtigungen Grundstücke	-270'028	-270'028
Wertberichtigungen Geschäftsgebäude	-3'351'047	-3'195'143
Wertberichtigungen Wärmeerzeugungsanlagen	-3'091'366	-2'361'624
Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen	-2'905'755	-2'328'576
Wertberichtigungen Sonstige Anlagen	-10'681'921	-9'708'455
Total Wertberichtigungen	-20'300'117	-17'863'825
Anlagen im Bau	6'034'456	8'040'681
Nettobuchwert	44'060'584	31'022'385

13 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'422'409	1'983'408
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	464'912	2'710'375
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	3'204'312	2'050'762
Total	6'091'633	6'744'545

14 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (PKE Vorsorgestiftung Energie)	177'063	170'139
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	828'192	1'095'656
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehende	0	1'975'000
Total	1'005'255	3'240'794

Unter dieser Position ist die Abrechnung Dezember 2025 gegenüber der PKE Vorsorgestiftung, sowie die Nettozahllast aus der Mehrwertsteuer für das 4. Quartal 2025 bilanziert.

15 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	17'648'224	13'874'265
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	3'755'489	6'571'134
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligungen	948'877	2'620'921
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	115'000	115'000
Total	22'467'590	23'181'319

16 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Darlehen von Beteiligten	90'000'000	90'000'000
Total	90'000'000	90'000'000

17 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 52'713 Namenaktien zu nominal CHF 1'000.- zusammen.

18 Weitere Angaben

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

enalpin AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-105.901.253

Anzahl Vollzeitstellen

Der Personalbestand in Vollzeitstellen per 31. Dezember 2025 beträgt 92.45. Im Vorjahr waren es 88.65 Vollzeitstellen.

Einfache Gesellschaft

Die enalpin AG und die BVZ Holding AG sind eine strategische Partnerschaft für den Ausbau erneuerbarer Energien eingegangen. Für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen wurde eine einfache Gesellschaft gegründet, an der die enalpin AG mit 51 Prozent und die BVZ Holding AG mit 49 Prozent beteiligt sind.

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen allfällige Eventualverbindlichkeiten und ungeklärte Ausgleichszahlungen im Umfang von CHF 7'200'000.- und darauf entfallende Zinsen im Umfang von CHF 1'700'000.-.

Antrag zur Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates ^{CHF}	2025	2024
Vortrag aus Vorjahr inkl. freiwillige Gewinnreserven	147'813'221	109'215'218
Jahresergebnis	37'686'184	42'298'003
Verfügbarer Bilanzgewinn	185'499'406	151'513'221
Verwendung des Bilanzgewinnes		
Dividende auf das dividendenberechtigte Aktienkapital von CHF 52'713'000	-3'700'000	-3'700'000
Vortrag auf neue Rechnung inkl. Freiwillige Gewinnreserven	181'799'406	147'813'221

Da die gesetzlichen Gewinnreserven sowie Kapitalreserven 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der enalpin AG, Visp

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der enalpin AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder

unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus

dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 26. März 2026
APROA AG



Pierre Alain Kummer

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte

Zugelassener Revisionsexperte



enalpin AG, Bahnhofplatz 1b, CH-3930 Visp
+41 27 945 75 00
info@enalpin.ch
enalpin.ch